

SPORT

SCHWINGEN

Martin Grab hatte als Gast bei den Bernern einen schweren Stand.

SEITE 13



AEROBIC

Meisterschaften im Sport Aerobic fanden in Pfäffikon statt.

SEITE 20

Tolles Fest für rund 1000 Turner

Um die 1000 Turnerinnen und Turner trafen sich am Samstag in Reichenburg zur Vereinsmeisterschaft. Die äusseren Bedingungen waren perfekt, und das OK hatte gute Arbeit geleistet – Teilnehmende und Gäste erlebten ein grossartiges Turnfest.

Von Hans Ueli Kühni

Turnen. – Bereits zum dritten Mal wurde am Samstag in Reichenburg die kantonale Vereinsmeisterschaft der Turner ausgetragen. Der Wettergott meinte es gut mit den Athleten, den Zuschauern und den Organisatoren und bescherte ihnen einen strahlenden Tag. So machte es richtig Spass, draussen den Aktiven beim Hochsprung, beim Weitsprung, beim Steinheben, beim Kugelstossen, bei den Aerobic-Vorfürhrungen oder dem Pendellauf zuzusehen. In der Turnhalle und im Mehrzweckgebäude massen sich die Vereine beim Geräteturnen, und sie überzeugten auch da mit eindrücklichen Leistungen. Auch der Chef vom kantonalen Turn- und Sportamt, Hansueli Ehrler, zeigte sich begeistert vom Gezeigten und lobte die hervorragende Organisation.

Standortbestimmung vor Turnfest

Wer den ganzen Winter über fleissig geübt hat, will sich auch mit anderen Vereinen messen. Die Vereinsmeisterschaften vom Samstag waren eine erste Standortbestimmung; schon bald geht es aber weiter mit dem 18. Schwyzer Kantonalturfest in Ibach. Es gilt daher, die Zeit zu nutzen und noch an den Darbietungen zu feilen, um dort dann zu brillieren.

Ein solcher Grossanlass wie jener in Reichenburg mit rund 1000 Aktiven und vielen Zuschauern und Gästen ist aber nicht nur ein Wettbewerb, er dient auch der Geselligkeit. Natürlich durfte das Festzelt nicht fehlen, das immer gut besucht war. Sei dies zur Verpflegung, zum gemeinsamen Schwatz oder zum Apéro mit den Eh-



Der STV Tuggen startete in Reichenburg erstmals in der Gerätekombination. Die Mächler verpassten die Note 9,00 zweimal knapp und landeten auf dem dritten Rang.

Bilder Hans Ueli Kühni

regästen und den Sponsoren. In seiner kurzen Rede erklärte der OK-Präsident Markus Zett, dass ein solches Fest ohne Gönner und Sponsoren und einem Heer von freiwilligen Helfern kaum durchgeführt werden könne. Er bedankte sich ausdrücklich bei allen, die dazu beigetragen hatten, dass dieser Anlass zustande kam.

Klar, dass nach dem sportlichen Wettbewerb nicht Feierabend war. Am späteren Abend ging es nach der Rangverkündigung los mit dem Unterhaltungsteil, der vom Duo Epsilon musikalisch begleitet wurde. Kurz: Es war ein gelungenes Fest, an das sich die vielen Anwesenden noch lange erinnern werden.



OK Präsident Markus Zett (links) im Gespräch mit Sportamt-Chef Hansueli Ehrler (in rot). Guido Schnellmann (kariertes Hemd), ehemaliger Präsident des Kantonal-Schwyzer Turnverbandes, ist aufmerksamer Zuhörer.

Galgenen und Wangen mit starkem Auftritt

Die kantonalen Meisterschaften im Vereinsturnen wurden am Samstag von zahlreichen Zuschauern und noch mehr Sonnenstrahlen begleitet. Die Turnvereine aus Wangen, Galgenen und Buttikon-Schübelbach dominierten das sportliche Geschehen.

Turnen. – Es hätte der grosse Tag des ETV Schindellegi werden können. Die starke Sektion um Oberturner Stefan Knobel hegte in mehreren Disziplinen Titelambitionen. Doch mit Galgenen (Gerätekombination), Wangen (Steinheben) und Siebnen (Schaukelringe) fand Schindellegi drei Mächlervereine, welche die Höfner in ihren stärksten Disziplinen jeweils auf den zweiten Rang verweisen konnten. Immerhin schafften es die jungen Sprinter Schindellegis, den ersten Podestplatz in der Pendelstafette seit 1997 herauszulaufen.

Das Galgenen in der Gerätekombination Seriensieger Schindellegi

übertraf, war eher überraschend, doch nicht unverdient. Auch die Leichtathleten des TSV Galgenen zeigten überzeugende Leistungen. Im Hoch- und Weitsprung der Damen schlugen sie Buttikon-Schübelbach zweimal knapp, dazu kamen Podestplätze im Kugelstossen und Hochsprung der Herren.

Wangen zum 13.

Stark war auch der Auftritt Buttikon-Schübelbachs. Als einzige Sektion schafften sie in allen sechs Leichtathletik-Disziplinen den Sprung auf das Podest. Einen ungefährdeten Sieg gab es im Hochsprung der Männer mit einer Durchschnittshöhe von 1,86 Metern – Zehnkämpfer Michael Bucher übersprang dabei 1,95 Meter. Weiter konnte Buttikon-Schübelbach den Titel im Schulstufenbarren vom DTV Schwyz zurückholen.

Die erwartete Dominanz legte der STV Wangen im Kugelstossen an den Tag. Im Schnitt stiessen die sechs stärksten Wangner Werfer 17,41 Meter. Die Top-Athleten Lukas Jost und

Gregor Baumann trugen mit ihren starken Würfeln auf 18,06 und 18,78 Meter zum Wangner Sieg bei. Zum Titel im Kugelstossen kamen die beiden Siege (Herren und Damen) in der Pendelstafette, wo die Wangner Männer Buttikon-Schübelbach einmal mehr knapp schlugen und den 13. Titel in Folge einfahren konnten.

Zwei Gymnastik-Premieren

Eine Premiere erlebten die Zuschauer bei der Grossfeld-Gymnastik des STV Wangen. Das neue Programm, ausschliesslich mit Liedern der Erfolgsband Queen begleitet, entlockte den Wertungsrichtern 9,04 und 8,84 Notenpunkte. Dies reichte aber nicht, um Reichenburg (zweimal Note 9,45) das Wasser reichen zu können. Der Gastgeber blieb auch in der Bühnengymnastik Sieger. Einziger Konkurrent war der DTV Buttikon-Schübelbach, der seine Darbietung erstmals vor Wertungsrichtern aufführte.

An den Schaukelringen setzte sich der TV Siebnen souverän durch.

Zwei sauber geturnte Vorfürhrungen reichten zu den Noten 9,55 und 9,50, und auch am Barren vermochten die Siebner zu überzeugen (9,40, 9,30). Hier aber war der STV Wangen nicht zu schlagen, der mit seiner zweiten Vorfürhrung die beste Tagesnote im Geräteturnen erhielt (9,60).

Die beiden Podestplätze waren Balsam für den TV Siebnen. In der Leichtathletik der Damen hatte sich Oberturner Andy Kessler Podestplätze, gar Kantonalmeistertitel erhofft. In der Pendelstafette wurden sie knapp von den Wangner Damen geschlagen, im Hoch- und Weitsprung reichte es nicht auf das Podest.

In der Prall gefüllten Festwirtschaft blieb es Kantonaloberturner Michael Iten vorbehalten, dem TV Reichenburg für den einwandfrei organisierten Anlass zu danken. 2013 findet der Grossanlass in Einsiedeln statt. Danach kehrt er für einige Jahre nach Ausserschwyz zurück, und zwar nach Buttikon (2014), Galgenen (2015), Wangen (2016), Wollerau (2017) und Siebnen (2018). (asz)

AUS DEN RANGLISTEN

Barren

1. STV Wangen, 19,13 (9,53, 9,60). 2. TV Siebnen, 18,70 (9,30, 9,40). 3. STV Pfäffikon-Freienbach, 18,05 (9,08, 8,98).

Schaukelringe

1. TV Siebnen, 19,05 (9,55, 9,50). 2. ETV Schindellegi (18,48 (9,15, 9,33)). 3. STV Wollerau-Bäch, 18,35 (9,25, 9,10).

Boden

1. STV Wollerau-Bäch, 18,88 (9,38, 9,50).

Gerätekombination

1. TSV Galgenen, 18,55 (9,20, 9,35). 2. ETV Schindellegi, 18,45 (9,05, 9,40). 3. STV Tuggen (8,80, 8,95).

Schulstufenbarren

1. DTV Buttikon-Schübelbach, 18,08 (9,10, 8,98). 2. DTV Schwyz (8,65, 8,88).

Gymnastik Bühne

1. TV Reichenburg, 18,45 (9,20, 9,25). 2. DTV Buttikon-Schübelbach, 16,67 (8,35, 8,33).

Gymnastik Grossfeld

1. TV Reichenburg, 18,90 (9,45, 9,45). 2. STV Wangen, 17,88 (9,04, 8,84).

Gymnastik Kleinfeld

1. TV Brunnen, 16,82 (8,46, 8,35). 2. TV/TnV Nets-tal, 16,42 (8,10, 8,32).

Team Aerobic

1. DTV Küssnacht, 18,63 (9,30, 9,33). 2. DR Schindellegi, 18,40 (9,23, 9,18). 3. TSV Galgenen, 17,12 (8,45, 8,67).

Jugend Geräte

1. TV Siebnen, Schaukelringe, 9,28. 2. ETV Schindellegi, Boden, 8,80. 3. STV Wollerau-Bäch, Boden, 8,78.

Kugelstossen Männer

1. STV Wangen, Durchschnitt 17,41 Meter, Note 11,76. 2. TV Buttikon-Schübelbach, 15,81 Meter, 10,87. 3. TSV Galgenen, 14,66 Meter, 10,10.

Kugelstossen Männer 35+

1. TV Buttikon-Schübelbach, Durchschnitt 11 Meter, Note 8,67. 2. TV Reichenburg, 10 Meter, 7,83.

Hochsprung Männer

1. TV Buttikon-Schübelbach, Durchschnitt 1,86 Meter, Note 10,58. 2. TSV Galgenen, 1,76 Meter, 9,58. 3. STV Einsiedeln, 1,71 Meter, 9,08.

Weitsprung Damen

1. TSV Galgenen, Durchschnitt 4,89 Meter, Note 10,22. 2. TV Buttikon-Schübelbach, 4,84 Meter, 10,10. 3. STV Wangen, 4,77 Meter, 9,93.

Hochsprung Damen

1. TSV Galgenen, Durchschnitt 1,46 Meter, Note 9,60. 2. TV Buttikon-Schübelbach, 1,45 Meter, 9,50. 3. STV Tuggen, 1,43 Meter, 9,30.

Pendelstafette Männer

1. STV Wangen, Note 10,34. 2. TV Buttikon-Schübelbach, 10,26. 3. ETV Schindellegi, 9,94.

Pendelstafette Damen

1. STV Wangen, Note 10,00. 2. TV Siebnen, 9,94. 3. TV Buttikon-Schübelbach, 9,87.

Steinheben Männer

1. STV Wangen, Note 12,30. 2. ETV Schindellegi, Note 11,30. 3. STV Tuggen, Note 9,34.

Steinheben Damen

1. ETV Schindellegi, Note 5,44.

Fachtest Allround Damen

1. DR Wägital, 9,98. 2. TSV Galgenen, 9,93. 3. TV Siebnen, 9,79.

Fachtest Allround Herren

1. STV Schwyz, 10,41. 2. STV Pfäffikon-Freienbach, 10,13. 3. TV Küssnacht, 8,69.

Fachtest Allround Herren 35+

1. STV Einsiedeln, 11,43. 2. STV Einsiedeln 2, 9,67. 3. ETV Schindellegi, 9,07.



Urs Nauer vom ETV Schindellegi beim Steinheben.